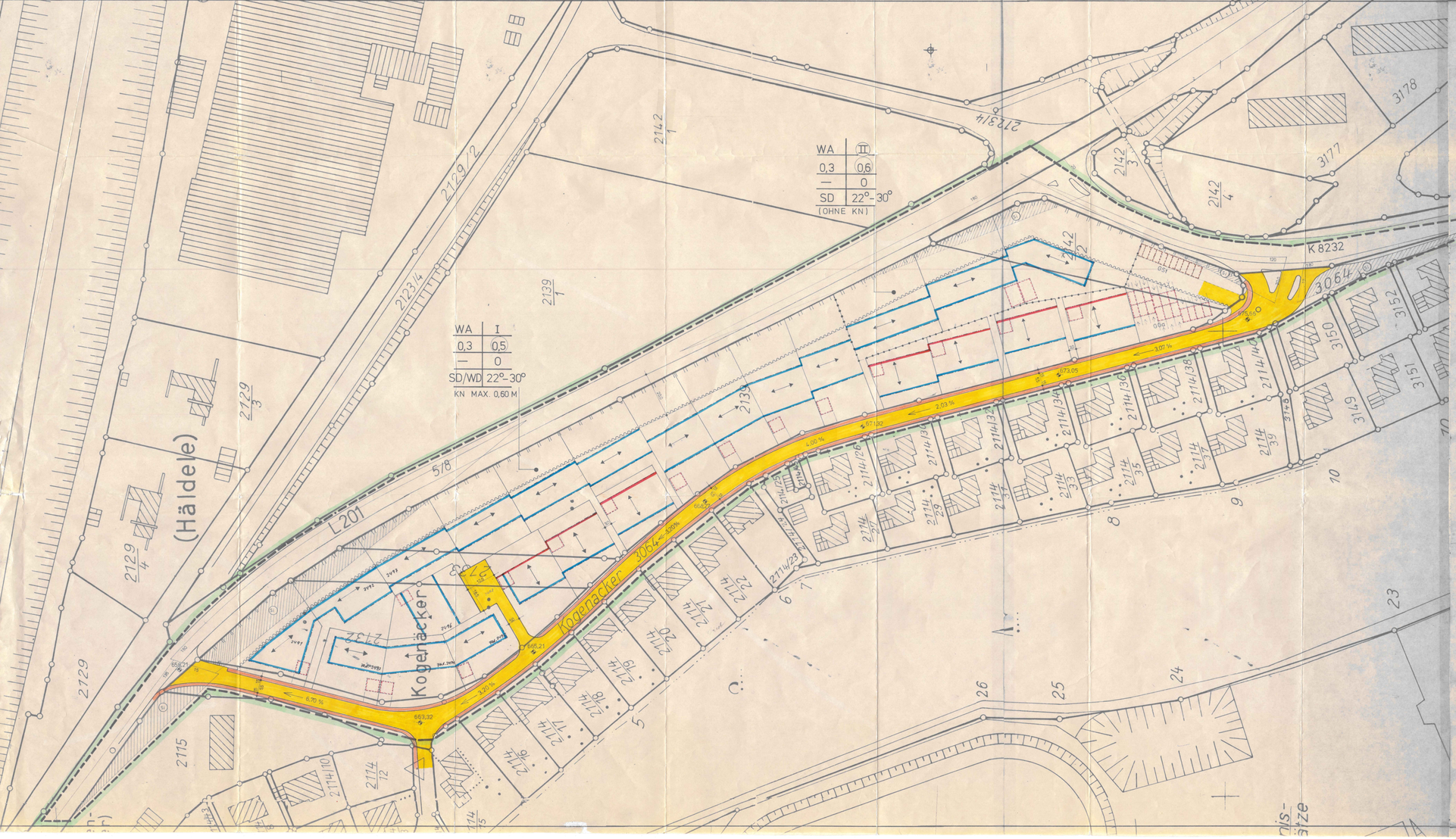

ZEICHENERKLÄRUNG:

Art der baulichen Nutzung (§ 9 BBauG)
Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO) — WA

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 BBauG)
Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze) z.B./zwingend z.B. — I / II
Grundflächenzahl z.B. — 0,3 / 0,6
Geschoßflächenzahl z.B. — 0,6

Bauweise (§ 9 Abs. 1 b BBauG, §§ 22 und 23 BauNVO) — 0
offene Bauweise
RÄUMLICHE LAGE AUF DER, DER L 201 ABGEWANDTEN SEITE ZU PLANEN

Stellung der baulichen Anlagen
Firstrichtung (siehe Textteil)

Baulinien, Baugrenzen, Bebauungsgrenzen (§ 9/1 b BBauG, §§ 22 u. 23 BauNVO)
Baugrenze
Baulinie

Verkehrsflächen (§ 9 / 1 BBauG)
Fahrbahnflächen
Fußgängerflächen

Sonstige Darstellungen
Garagen (siehe Textteil)
Stellplätze (siehe Textteil)
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
Abgrenzung eines erdüberdeckten Schutzstreifens von 20,00 m
Verbot von einzelnen Zufahrten
Freistehendes Stützmauer mit einer Ansichtsfläche über 1,50 m
Knicksatz
Satteldach / Walmdach (siehe Textteil)
Gemeinschaftsgaragen
Gemeinschaftsstellplätze

Nutzungsschablone

Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
Bauweise	
Dachform	Dachneigung (z.B. Festsetzungen)

Genehmigt!
Signatogen, den 16. Nov. 1979
Landratsamt

STADT PFULLENDORF
BEBAUUNGSPLAN KOGENÄCKER II
M. 1:500

AUFGESTELLT:
STADTBAUAMT PFULLENDORF
POPPENMAIER

GENEHMIGUNGSVERMERKEN

a) Dieser Bebauungsplan ist angefertigt unter Verwendung amtlicher Unterlagen des Vermessungsamtes

b) Der Gemeinderat hat am 05.09.1977 bzw. 05.09.1978 nach § 2 des BBauG vom 23.JUNI.1960, bzw. 18.AUG.1976 ..... beschlossen, diesem Bebauungsplan aufzustellen.

c) Der Gemeinderat hat am 05.SEPT.1978 nach § 2 BBauG vom 23.JUNI.1960, bzw. 18.AUG.1976 ..... beschlossen, diesem Bebauungsplanentwurf zuzustimmen und die Bürgerbeteiligung nach § 2 a BBauG abzuhalten. (BEKANNTMACHUNG v. 23.04.1979)

d) Dieser Bebauungsplanentwurf mit Begründung hat nach § 2 a des BBauG vom 18.AUGUST.1976 ..... für die Dauer eines Monats vom 24.MAI.1978 ..... bis 23.JUNI.1978 ..... einschließlich zu Jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

e) Der Gemeinderat hat am 26.JULI.1978 nach § 10 des BBauG vom 23.JUNI.1960, bzw. 18.AUG.1976 ..... diesem Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

f) Dieser Bebauungsplan wurde nach § 11 des BBauG vom 23.JUNI.1960, bzw. 18.AUG.1976 ..... mit Verfügung vom 16.NOV.1979 ..... genehmigt erteilt.

g) Die Durchführung dieses Bebauungsplanes sowie die öffentliche Auslegung wurden ..... am 23.NOV.1979 ..... ortsüblich bekannt gemacht. Mit der Genehmigung ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.

Bürgermeister